



Der Ministerpräsident  
des Landes Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 104  
D-24105 Kiel

[info@schleswig-holstein.de](mailto:info@schleswig-holstein.de)

Apenrade, den 15. April 2010

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident  
Peter Harry Carstensen,

### **Landestheater Schleswig-Holstein**

Mit großer Sorge verfolgen wir seit einigen Wochen die Debatte in Schleswig-Holstein um die Zukunft des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters.

Für die deutschen Nordschleswiger ist das Landestheater schon immer ein wichtiger Vermittler deutscher Kultur gewesen. Dies gilt sowohl für die vielen Vorstellungen in Nordschleswig, die früher ein großes und begeistertes Publikum hatten, als auch für die 200 Abonnenten, die heute jährlich sechs Vorstellungen in Flensburg besuchen.

Der Standort Flensburg ist für uns Brücke zur deutschen Kultur, genau wie die Vielfalt der Darbietungen in Inhalt und Form uns an aktuellen kulturellen Entwicklungen in Deutschland teilhaben lässt.

Darüberhinaus ist das Landestheater und der Standort Flensburg wichtig als Leuchtturm der grenzüberschreitenden Kulturbeziehungen – somit auch für die Bewerbung Sonderburgs als Kulturhauptstadt 2017.

Wir hoffen deshalb, dass Sie und die Landesregierung bei der Beratung über die zukünftige Förderung des Landestheaters auch die Interessen der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig berücksichtigen werden.

Mit freundlichem Gruß

Monika Bucka-Lassen  
Vorsitzende des BDN Kulturausschusses